Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: recozit Mottenpapier

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0019558-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0019558-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

recozit Mottenpapier		
Mottenpapier		

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des	Name	Reckhaus AG
Zulassungsinhabers	Anschrift	Rosenbergstrasse 95 CH-9000 St. Gallen Schweiz
Zulassungsnummer	AT-0019558-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0019558-0000	
Datum der Zulassung	29/01/2019	
Ablauf der Zulassung	13/08/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Reckhaus GmbH & Co KG
Anschrift des Herstellers	Industriestr. 53 33689 Bielefeld Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Industriestr. 53 33689 Bielefeld Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1404 - Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer CropScience
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	0,233
Rosin		nicht wirksamer Stoff	8050-09-7	232-475-7	6,6
Cobalt carboxylate		nicht wirksamer Stoff	68409-81-4	270-066-5	0,33

2.2. Art der Formulierung

VP - Dampffreisetzendes Produkt

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Verursacht Hautreizungen.
	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauch in Kleider- und Wäscheschränken

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid für den Innenraum und für die breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmässiger Verwender). Für den Schutz von Stoffen in Kleider- und Wäscheschränken. Das Produkt schützt Wollsachen, Kleidung und Pelzmäntel.

Zielorganismen (einschließlich **Entwicklungsphase**)

wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte

Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Kleider- und Wäscheschränke

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

Detaillierte Beschreibung:

Das Papierprodukt wurde mit Transfluthrin beschichtet. Zum Gebrauch muss das Papier aus der Plastikverpackung herausgenommen werden. Das Papierprodukt wird im Kleider- / Wäscheschrank platziert.

Der Wirkstoff wird über die Produktlebensdauer in die Luft abgegeben. Das auseinandergefaltete Mottenpapier muss so in den Kleider-/ Wäscheschrank gehängt werden, dass sich der Wirkstoff zwischen den Kleidungsstücken ausbreiten kann (über der Kleiderstange/Hänger oder an Schrankrückseite befestigen).

Anwendungsmenge(n) und häufigkeit

Aufwandmenge: 1 Streifen (150 mm x 825 mm) per m3 (10 Blatt Papier pro Streifen) Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Alle 4 Monate austauschen, so lange wie nötig.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	
	Packung, Plastik OPP-S. Zwei Streifen (jeder 150 mm x 825 mm) werden in einer Packung (95 mm x 205 mm x 2 mm = 38.95 cm3) geliefert. Die Plastikverpackung ist eine Mehrschichtfolie. Sekundärverpackung: 22 Packungen in einem Karton. Grösse 210 mm x 97 mm x 105 mm
4.1.1 Anwendungsspezifisch	e Anweisungen für die Verwendung
/Wäscheschrank gehängt werden, dass s	m3 benutzen. Das auseinandergefaltete Mottenpapier muss so in den Kleider- sich der Wirkstoff zwischen den Kleidungsstücken ausbreiten kann (über der ickseite befestigen). Alle 4 Monate austauschen, so lange wie nötig.
4.1.2 Anwendungsspezifisch	e Risikominderungsmaßnahmen
Keine	
4.1.2 Amusandungsanarifisah	
	e Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer ngen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen
Keine	
4.1.4 Anwendungsspezifisch seiner Verpackung	e Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und

Keine	
4.1.5 Anwendungsspezifische unter normalen Lagerungsbe	e Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts edingungen
Keine	
4.2 Beschreibung der Verwendu	ung
Verwendung 2 - Gebrauch in an Koffern und Kleidersäcken	deren Aufbewahrungsorten von Kleidern, wie Schubladen, Truhen,
Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid für den Innenraum und für die breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmässiger Verwender). Für den Schutz von Stoffen in anderen Aufbewahrungsorten von Kleidern, wie Schubladen, Truhen, Koffern und Kleidersäcken. Das Produkt schützt Wollsachen, Kleidung und Pelzmäntel.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Aufbewahrungsorte von Kleidern, wie Schubladen, Truhen, Koffer, Kleidersäcke.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren Detaillierte Beschreibung: Das Papier wurde mit Transfluthrin beschichtet. Zum Gebrauch muss das Papier aus der Plastikverpackung herausgenommen werden. Das Papier wird im Aufbewahrungsort der Kleidung (Schublade, Truhe, Koffer oder Kleidersack) platziert. Der Wirkstoff wird über die Produktlebensdauer in die Luft abgegeben.
Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Blatt (150 mm x 82.5 mm) pro Schublade, Truhe, Kleidersack oder Koffer benutzen (Blatt innen einlegen). Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Alle 4 Monate austauschen, so lange wie nötig.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Packung, Plastik OPP-S. Zwei Streifen (jeder 150 mm x 825 mm) werden in einer Packung (95 mm x 205 mm x 2 mm = 38.95 cm3) geliefert. Die Plastikverpackung ist eine Mehrschichtfolie. Sekundärverpackung: 22 Packungen in einem Karton. Grösse 210 mm x 97 mm x 105 mm

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung
1 Blatt (150 mm x 82.5 mm) pro Schublade, Truhe, Kleidersack oder Koffer benutzen (Blatt innen einlegen). Alle 4 Monate austauschen, so lange wie nötig.
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen
Keine
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt
Keine
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
Keine
1.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen
Keine



5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Anwendung Nr. 1 (Kleider-/ Wäscheschrank): 1 Papierstreifen (150 mm x 825 mm) pro m3 benutzen. Das auseinandergefaltete Mottenpapier muss so in den Kleider-/Wäscheschrank gehängt werden, dass sich der Wirkstoff zwischen den Kleidungsstücken ausbreiten kann (über der Kleiderstange/Hänger oder an Schrankrückseite befestigen).

Anwendung Nr. 2 (Andere Aufbewahrungsorte für Kleidung): 1 Blatt (150 mm x 82.5 mm) pro Schublade, Truhe, Kleidersack oder Koffer benutzen (Blatt innen einlegen).

Alle 4 Monate austauschen, so lange wie nötig.

Behandelte Kleider-/Wäscheschränke, Schubladen, Truhen etc. sollten geschlossen bleiben, so dass der Dampfdruck erhalten bleibt, um eine maximale

Wirksamkeit zu erreichen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung.

Anwendung nur außer Reichweite von Kindern und Tieren.

Beim Aufhängen vom Papier nur die Ränder und unbehandelten Teile des Papiers anfassen, so dass Kontakt mit den behandelten Flächen vermieden wird.

Bei Gebrauch nicht essen oder trinken.

Um Nahrungsmittel nicht zu kontaminieren, nicht in Küchen oder anderen Vorratsräumen oder Arbeitsflächen für Nahrungsmittel anwenden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Produkt darf nicht in Oberflächengewässer, Abwasserleitungen und Grundwasser gelangen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

- Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit der Haut, sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen. Pyrethroide können Parästhesie hervorrufen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn Symptome anhalten: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt: Sofort Augen mit viel fließendem Wasser für 10 bis 15 Minuten bei geöffneten Augenlidern ausspülen. Wenn Probleme anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Wenn Symptome anhalten: ärztliche Hilfe hinzuziehen. Symptomatisch behandeln.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Umweltschutzmaßnahmen: nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn nötig, zuständige Behörden einschalten.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen, in entsprechenden Behältern zur Entsorgung einfüllen. Abschließende Reinigung.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Von Licht und Hitze fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Kindern fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 4 Jahre.

6. Sonstige Informationen

Wirksamkeit:

Zeit, bis Wirkung (Mortalität ≥ 90%) nach Behandlungsbeginn eintritt:

Kleidermotte (Adulte): ≤ 1 Woche Kleidermotte (Larven): ≤ 3 Wochen

Weitere Information zum Produkt: Die angegebene Konzentration von Rosin ist die höchste mögliche Konzentration. Die Konzentration von Rosin liegt bei 3.3-6.6%. Die angegebene Konzentration von Kobaltcarboxylat ist kleiner als 0.33%. (Angaben zu Konzentrationsbereich sind im SPC Editor nicht möglich)